

Kleine Anfrage

des Abg. Klaus Hoher FDP/DVP

und

Antwort

**des Ministeriums für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

Ausweisung von Mountainbike-Strecken und -Trails im Wald

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Vorhaben zur Ausweisung neuer Mountainbike-Strecken und -Trails wurden ihrer Kenntnis nach seit der Veröffentlichung des „Leitfadens zur Entwicklung von MTB-Strecken und -Trails – Mountainbike-Handbuch“ im Februar 2014 auf den Weg gebracht (tabellarische Angabe von Vorhabenträgerin/Vorhabenträger, Gemarkung und Kreis, Streckenlänge, aktuellem Projektstand per 15. Oktober 2017 sowie Kalkulation der Gesamtkosten)?
2. In welchem Umfang umfassen diese Trailstrecken Abschnitte, die aufgrund ausreichender Wegesbreite mit Blick auf § 37 des Landeswaldgesetzes schon zuvor mit Fahrrädern befahrbar waren?
3. Wie viele Kilometer Trailstrecken sind aktuell (per Stichtag 15. Oktober 2017) in Baden-Württemberg insgesamt verfügbar?
4. Wie viele Kilometer davon fallen in den Teilbereich „Downhill“?
5. Welche Personal- und Sachkosten sind Land und Kommunen insgesamt infolge der Neuausweisungen seit Februar 2014 entstanden?
6. In welcher Höhe hat sie die Ausweisung von Mountainbike-Routen in den Jahren 2014 bis 2017 im Rahmen der Naturparkförderung mit Haushaltsmitteln unterstützt?
7. In welchem Umfang plant sie, im Rahmen des kommenden Doppelhaushalts Haushaltsmittel für die Neuausweisung von Trailstrecken in den Jahren 2018 und 2019 bereitzustellen?

8. Inwieweit gab es bisher eine wissenschaftliche Begleitung der beiden Pilotprojekte Baiersbronn und „Gipfeltrail“ (gegebenenfalls unter Angabe des bisherigen Kostenvolumens und der Kostenträger)?
9. Aus welchen Gründen wurde die einstweilen in Aussicht gestellte „Nordschleife“ im Rahmen des Vorhabens „Gipfeltrail Nord“ im Hochschwarzwald wieder gestrichen?
10. Wie bewertet sie es, dass der „Gipfeltrail Süd“ im Hochschwarzwald ein negatives Presseecho erfahren hat, weil auf der Gesamtstrecke der Anteil breiter, geschotterter Forstwege deutlich überwiegt und der größte Teil der naturbelassenen Wege mit Blick auf § 37 des Landeswaldgesetzes schon vor der Neuausweisung befahrbar gewesen sei (siehe dazu: Badische Zeitung vom 11. Mai 2017, „Auf dem Gipfeltrail durch den Hochschwarzwald“)?

17.10.2017

Hoher FDP/DVP

Antwort*)

Mit Schreiben vom 23. November 2017 Nr. Z(52)-0141.5/208F beantwortet das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Welche Vorhaben zur Ausweisung neuer Mountainbike-Strecken und -Trails wurden ihrer Kenntnis nach seit der Veröffentlichung des „Leitfadens zur Entwicklung von MTB-Strecken und -Trails – Mountainbike-Handbuch“ im Februar 2014 auf den Weg gebracht (tabellarische Angabe von Vorhabenträgerin/ Vorhabenträger, Gemarkung und Kreis, Streckenlänge, aktuellem Projektstand per 15. Oktober 2017 sowie Kalkulation der Gesamtkosten)?*
2. *In welchem Umfang umfassen diese Trailstrecken Abschnitte, die aufgrund ausreichender Wegesbreite mit Blick auf § 37 des Landeswaldgesetzes schon zuvor mit Fahrrädern befahrbar waren?*
5. *Welche Personal- und Sachkosten sind Land und Kommunen insgesamt infolge der Neuausweisungen seit Februar 2014 entstanden?*

Zu 1., 2. und 5.:

In *Anlage 1* sind die im Rahmen einer Abfrage von den Unteren Forstbehörden gemeldeten Vorhaben zur Ausweisung neuer Mountainbike-Strecken und -Trails seit Februar 2014 mit den entsprechenden Informationen, soweit sie vorlagen, zusammengestellt.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

3. *Wie viele Kilometer Trailstrecken sind aktuell (per Stichtag 15. Oktober 2017) in Baden-Württemberg insgesamt verfügbar?*

4. *Wie viele Kilometer davon fallen in den Teilbereich „Downhill“?*

Zu 3. und 4.:

In *Anlage 2* sind die im Rahmen einer Abfrage von den Unteren Forstbehörden gemeldeten Zahlen zu den vorhandenen Trailstrecken mit Stand 15. Oktober 2017 zusammengestellt.

6. *In welcher Höhe hat sie die Ausweisung von Mountainbike-Routen in den Jahren 2014 bis 2017 im Rahmen der Naturparkförderung mit Haushaltsmitteln unterstützt?*

Zu 6.:

Die Förderfähigkeit von Mountainbike-Routen im Rahmen der Naturparkförderung beschränkt sich auf die Gebietskulissen der baden-württembergischen Naturparke.

Das Land stellt jährlich knapp 3 Millionen Euro für die Anteilsfinanzierung von Naturpark-Projekten gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Zuwendungen für Naturparke (VwV NPBW) zur Verfügung. Die Fördermittel setzen sich aus Mitteln des Landes, der Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) und der Lotterie Glücksspirale zusammen. Über die VwV NPBW sind unter anderem Investitionen zur Entwicklung des Erholungswertes, z.B. in Form von Infrastruktureinrichtungen, aber auch deren Konzeption sowie die Erstellung von Studien im Zusammenhang mit der Neuanlage, Entwicklung und Einrichtung von Besucherleitsystemen und die Bereitstellung von Besucherinformationen mit einem Fördersatz von 60 % förderfähig. Unter diesem Fördertatbestand wurden in den letzten Jahren verschiedenste Projekte im Zusammenhang mit Mountainbike-Routen in den einzelnen Naturparken bewilligt.

Eine genaue Fördersumme kann aufgrund der unterschiedlichen Projektstände und den unterschiedlichen Projektzielen hinsichtlich Streckenausweisungen im engeren Sinne nicht ausgewertet werden. Der Fördermittelumfang, der über die Naturparkförderung für Mountainbike-Projekte im weiteren Sinne (u. a. Konzeptionen, Beschilderungen, Umsetzungen und Neuausweisungen, Einrichtungen von Datenbanken, Öffentlichkeitsarbeit) mit Beginn der neuen Förderperiode in den Jahren 2016 und 2017 bewilligt wurde, bewegt sich in einer Größenordnung von rund einer Million Euro. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf knapp 2 Millionen Euro.

7. *In welchem Umfang plant sie, im Rahmen des kommenden Doppelhaushalts Haushaltsmittel für die Neuausweisung von Trailstrecken in den Jahren 2018 und 2019 bereitzustellen?*

Zu 7.:

Im Rahmen des kommenden Doppelhaushaltes 2018/2019 werden, vorbehaltlich der Veranschlagung von Globalen Minderausgaben, nach VwV NPBW jährlich knapp 3 Millionen Euro für die Förderung von Naturpark-Projekten zur Verfügung stehen. Davon sind im MEPL-Finanzplan jährlich 900.000 Euro für Projekte zur Entwicklung des Erholungswertes veranschlagt. In welchem Umfang davon Mittel für die Neuausweisung von Mountainbike-Trailstrecken beansprucht werden, hängt von der jeweiligen Antragssituation vor Ort ab. Letztendlich stimmen die Naturparkgremien die einzureichenden Projekte innerhalb des Gesamtspektrums im Rahmen ihrer naturparkspezifischen Jahresprogramme ab. EU-kofinanzierte Anträge unterliegen zudem den Priorisierungsvorgaben des MEPL III.

Außerhalb der Naturpark-Kulissen ist die Anlage von Mountainbike-Single-Trails zur Verbesserung des Erholungswertes des Waldes (ausschließlich in der Kategorie Erholungswald) über die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW) förderfähig. Im Doppelhaushalt 2018/2019 sind für Ökologische Maßnahmen im Wald und für Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Waldfunktionen zusammen jährlich 850.00 Euro Landesmittel (ggf. zusätzlich ELER-Kofinanzierung) veranschlagt. Innerhalb dieses Mittelrahmens können je nach Antragslage Projekte zur Ausweisung von MTB-Single-Trails im Erholungswald gefördert werden. Über die Auswahl der eingereichten Projektanträge wird im Rahmen des Priorisierungsverfahrens gemäß MEPL III entschieden.

8. Inwieweit gab es bisher eine wissenschaftliche Begleitung der beiden Pilotprojekte Baiersbronn und „Gipfeltrail“ (gegebenenfalls unter Angabe des bisherigen Kostenvolumens und der Kostenträger)?

Zu 8.:

Das Institut für Natursport und Ökologie der Deutschen Sporthochschule Köln wurde 2014 mit der Konzeption und Umsetzung des „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ beauftragt. Das Institut wird seinerseits im Jahr 2018 Nutzungsuntersuchungen durchführen.

Beim Pilotprojekt in Baiersbronn wird aktuell eine Untersuchung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg zu möglichen Konflikten zwischen Wanderern und Mountainbikern durchgeführt.

9. Aus welchen Gründen wurde die einstweilen in Aussicht gestellte „Nordschleife“ im Rahmen des Vorhabens „Gipfeltrail Nord“ im Hochschwarzwald wieder gestrichen?

Zu 9.:

Bei der Eröffnung des „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ 2015 wurde für das Folgejahr eine ca. 50 km lange Erweiterung in nördlicher Richtung, die sogenannte „Gipfeltrail-Nordschleife“, in Aussicht gestellt, welche die Orte Titisee-Neustadt, Eisenbach, St. Märgen, Breitenau und Hinterzarten in den Streckenverlauf des „Gipfeltrails Hochschwarzwald“ integrieren sollte.

Während der notwendigen Feinkonzeption und der Abstimmungsprozesse mit privaten Waldbesitzern traf die Hochschwarzwald Tourismus GmbH gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule Köln auf unüberwindbaren Widerstand der Eigentümer, der bei einer Umsetzung der Nordschleife zu einem Singletrail-Anteil unter 10 % geführt hätte.

Um einer Abwertung des gesamten „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ mit einem so geringen Singletrail-Anteil entgegenzuwirken, wurde beschlossen, die ursprünglich geplante „Gipfeltrail-Nordschleife“ in eine Art Zubringer umzugestalten, welcher als Anbindung des nördlichen Schwarzwaldes an den südlichen Teil des „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ dienen soll. So können Gäste und Einheimische auf einem schnellen und attraktiven Weg zum „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ gelangen. Die 2015 angekündigte „Gipfeltrail-Nordschleife“ konnte demnach nicht wie ursprünglich gehofft umgesetzt werden und wurde aus diesem Grunde umgestaltet. Die forstrechtliche Genehmigung für diese Erweiterung liegt seit dem 18. Oktober 2017 vor.

10. *Wie bewertet sie es, dass der „Gipfeltrail Süd“ im Hochschwarzwald ein negatives Presseecho erfahren hat, weil auf der Gesamtstrecke der Anteil breiter, geschotterter Forstwege deutlich überwiege und der größte Teil der naturbelassenen Wege mit Blick auf § 37 des Landeswaldgesetzes schon vor der Neuausweisung befahrbar gewesen sei (siehe dazu: Badische Zeitung vom 11. Mai 2017, „Auf dem Gipfeltrail durch den Hochschwarzwald“)?*

Zu 10.:

Ziel der Hochschwarzwald Tourismus GmbH war es, mit der Initiative des „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ das örtliche Streckennetz sowohl für die örtlichen Mountainbiker als auch für sportliche Touristen attraktiver zu gestalten.

Die Umsetzung dieser Idee unterliegt Bundes- und Landesnaturschutzgesetz, Bundes- und Landeswaldgesetz sowie dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Baden-Württemberg. Gemäß § 37 Abs. 3 Satz 3 Landeswaldgesetz können Ausnahmen durch die unteren Forstbehörden zugelassen werden, sodass eine Ausweisung von Wegen unter zwei Meter Breite für die Nutzung von Singletrails durch Mountainbiker möglich ist.

Diese Möglichkeit wurde bei der Konzeption und Umsetzung des „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ genutzt. Nichtsdestotrotz konnten nicht sämtliche Bedürfnisse und Erwartungen aller Sporttreibenden innerhalb der Mountainbike-Szene befriedigt werden, was teilweise zu einem „negativen Presseecho“ geführt hat. Dennoch wird der „Gipfeltrail Hochschwarzwald“ von einer großen Anzahl von Mountainbikern genutzt und wertgeschätzt.

Hauk

Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Anlage 1: Vorhaben zur Ausweisung neuer Mountainbike-Strecken und -Trails seit der Veröffentlichung des Mountainbike-Handbuchs im Februar 2014
Stand 15.10.2017

Kreis	Gemarkung	Vorhabenträger	aktueller Projektstand	Kalkulation der Gesamtkosten	dem Land (Kreis/Kommune) entstandene Personal- und Sachkosten	Streckenlänge (km) davon breiter 2 m	Bemerkung
Baden-Baden	Baden-Baden	Stadt Baden-Baden	abgeschlossen	11.671 €	1.000 €	20 km	
Alb-Donau-Kreis	Ehrenstein	DAV Sektion SSV Ulm	genehmigt seit 07/2014		hb.: 1,5 Tage, gd.: 1,5 Tage	10 km	
Alb-Donau-Kreis	Ehrenstein	DAV Sektion SSV Ulm	genehmigt seit 2015		hd 8 Std., gd 8 Std.	700 m	SWU Flowline
Böblingen	Herrnberg	Kommune/Verein	abgeschlossen		ca. 1000 €	0	SWU Downhill
Böblingen	Magstadt	Kommune/Verein	im Bau			ca. 400 m	
Breisgau-Hochschwarzwald	Kirchzarten	Gemeinde Kirchzarten	genehmigt			0	
Breisgau-Hochschwarzwald	Breitnau, Titisee, Neustadt, St. Märgen	Hochschwarzwald Tourismus GmbH	genehmigt			ca. 60	Gipfeltrail Nordschleife
Breisgau-Hochschwarzwald u.a.	div.	Hochschwarzwald Tourismus GmbH	genehmigt			138	
Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Freiburg	Gundelfingen Freiburg	Mountainbike Freiburg e.V.	genehmigt			3	1
Calw	Bad Wildbad, Schömburg, Bad Herrenalb	Stadt Bad Wildbad	Genehmigung erteilt		2457	44,2	39,78
Calw	Bad Wildbad, Döbel, Bad Herrenalb	Stadt Bad Wildbad	Genehmigung erteilt		1323	38,4	34,56
Emmendingen	Waldkirch, Simonswald, Winden, Elzach, Biederbach, Gutach-Bleibach	Zweitälerland-Tourismus	Start der Offenlage im Nov. 2017		Personalkosten: ca. 15.000 €	210	22
Emmendingen	Elzach-Prechtal	Zweitälerland-Tourismus	Erstellung einer Konzeption, Umweltverträglichkeitsstudie		Personalkosten: ca. 1.000 €	12	12
Esslingen	Esslingen am Neckar	Radsportabteilung des TV Hegersberg e. V., 1894	Inbetriebnahme am 25.06.2017	60.000 € Baukosten; 7.000 - 10.000 € / Jahr laufende Kosten	keine	1,4	0
Freudenstadt	Freudenstadt	Freudenstadt Tourismus	abgeschlossen 08/17	150.000,00 €		3,60	1,00
Freudenstadt	Baiersbronn	Baiersbronn Touristik / Gemeinde	Projekt umgesetzt	312.000,00 €	Kosten wurden über Naturpark gefordert	367,00	332,00
Freudenstadt	Bad Rippoldsau-Schapbach	Baiersbronn Touristik / Gemeinde	Projekt umgesetzt			0,50	0,50
Freudenstadt	Freudenstadt	Baiersbronn Touristik / Gemeinde	Projekt umgesetzt			9,00	9,00
Frei-Stadt	Freiburg	Stadt Freiburg	abgeschlossen	27.109,53	NP- und forstl. Förderung	166	141
Göppingen		Landratsamt	kurz vor Genehmigung			333,4	282,36
Heidelberg	Heidelberg	Runder Tisch Mountainbike	Erwägung, weitergehende Regelungen über eine Erholungswaldsatzung zu regeln. Ein Abschluss ist noch nicht erfolgt.	bisher keine Kalkulation erfolgt.	Würde im Rahmen der normalen Sachbearbeitung mit vorgenommen.		

Heidelberg	Heidelberg	Stadt Heidelberg	Anpassung der bisherigen Mountainbikestrecke vom Naturpark im Rahmen der dortigen Überarbeitung geplant. Umsetzung ist noch nicht erfolgt.	bisher keine Kalkulation erfolgt.	Wurde im Rahmen der normalen Sachbearbeitung mit vorgenommen.	1 km	0 km	
Heidenheim	Nattheim	RSV Nattheim	genehmigt und gebaut	15.000-18.000 € Sachkosten	Personalkosten ca. 7.600.-€, Sachkosten = ca. 5.000.-€	185	140	
Heilbronn (Stadt- und Landkreis)	viele	Landkreis in Zusammenarbeit mit 6 Trailpaten	6 MTB-Touren sind ausgewiesen und fast fertig ausgeschrieben	3.000 - 4.000.-€ Sachkosten	-	ca. 35 - 40 km	ca. 30	Downhill-Strecke, Länge insgesamt: 1,6 km (Incl. Stadtkreis und Wiesen)
Karlsruhe	Ettlingen	MTB-Club Karlsruhe	genehmigt und in Betrieb	80.000.- (davon MTB-Club: 50.000.- und Stadt Ettlingen: 30.000.-)	-	1,1	-	
Karlsruhe Stadt	Stadt Karlsruhe	Mountainbike Club Karlsruhe e.v.	Downhill Strecke angefragt, wurde im Landkreis Karlsruhe, Gemarkung Ettlingen umgesetzt					
Karlsruhe Stadt	Stadt Karlsruhe	Mountainbike Club Karlsruhe e.v.	Flowtrail Strecke angefragt, erstes Sondiergespräch hat stattgefunden		0	2	0	
Lörrach	Todtnau, Todtnauberg, Geschwend, Muggenbrunn, Afersteg	Hochschwarzwald Tourismus GmbH gemeinsam mit Stadt Todtnau	Das Projekt ist vollzogen		Es wurden rund 6 Std. für Besprechungen und Erstellung der Genehmigung aufgewendet. (Sachbearbeitung erfolgte durch Bedienstete des Landkreises)	50	40	
Lörrach	Todtnauberg, Afersteg	Ortsverwaltung Todtnauberg (Stadt Todtnau)	Das Projekt ist vollzogen		Es wurden rund 4 Std. für Besprechungen und Erstellung der Genehmigung aufgewendet. (Sachbearbeitung erfolgte durch Bedienstete des Landkreises)	ca. 2,1 km	1,25	Gipfeltrail
Lörrach	Todtnau	Privater Träger	Das Projekt ist bereits seit langem vollzogen			ca. 2,0 km	0	Longhornride
Lörrach	Es befinden sich noch zwei weitere	weitere Mountainbikeprojekte (mit Trailsurfer e.v.)	Initialisierung	liegt noch nicht vor		liegt noch nicht vor		Downhillstrecke Todtnau
Ludwigsburg	Oberstenfeld	Projekt mit der Stadt in Diskussion			HD: 3 Tage, gD: 2 Tage			
Ludwigsburg	Gerlingen							
Ortenaukreis	Sasbachwalden	Gemeindeverwaltung	Großteil abgeschlossen, Erweiterung geplant			7,9	1,5	
Ortenaukreis	Hornberg	Landratsamt/Gemeindeverw.	abgeschlossen			9,7	4,8	
Ortenaukreis	Schuttertal/Hofstetten	ZweitälterLandTourismus u. Gemeinden	in Planung			2,2	1,3	
Ortenaukreis	Kappelrodeck, Sasbachwalden, Ottenhöfen, Seebach, Lautenbach, Oberkirch	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Achtal 1)			29,5	26	

Ortenaukreis	Ottenhöfen, Seebach, Sasbachwalden	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Achartal 2)			26,8	24
Ortenaukreis	Sasbachwalden, Seebach, Kappelrodeck, Ottenhöfen, Sasbach, Achern	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Sasbachwalden 1)			34,3	27
Ortenaukreis	Achern, Sasbach, Seebach, Ottenhöfen, Baiersbronn	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Sasbachwalden 2)			27,0	21
Ortenaukreis	Sasbachwalden, Sasbach, Lauf, Achern, Kappelrodeck, Ottenhöfen, Seebach	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Sasbachwalden 3)			43,9	31
Ortenaukreis	Bad Peterstal-Griesbach	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Haberturtrail)			9,5	6,3
Ortenaukreis	Bad Peterstal-Griesbach	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Langenberger Riesweg)			2,7	1,8
Ortenaukreis	Offenburg, Durbach	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Offenburg ab Wolfsgrube, Altern.)			11,8	9,4
Ortenaukreis	Offenburg, Durbach, Ohlsbach	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Offenburg ab Wolfsgrube, Theorie)			15,6	11,7
Ortenaukreis	Zell a.H., Biberach, Nordrach, Gengenbach	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Zell-Gengenbach)			40,9	27,2
Ortenaukreis	Mahlberg, Kippenheim, Lahr, Seebach, Ettenheim, Ringsheim, Schuttertal, Kappel-Grafenhausen	Landratsamt/Schwarzwald Tourismus GmbH	in Planung (Ettenheim ab Wallburg)			32,7	29,4
Ortenaukreis	Mühlenbach	Zweifäler Land Tourismus GmbH/Ge meinden	in Planung (Trailpark Oberprechtal)			1,3	0
Ortenaukreis	Oberkirch, Lautenbach, Ottenhöfen, Oppenau	Renthal Tourismus GmbH u. Gemeinden	in Planung (Lautenbach-Große Sohlberg Tour)			32,0	30,9
Ortenaukreis	Oberkirch, Lautenbach	Renthal Tourismus GmbH u. Gemeinden	in Planung (Lautenbach-Kleine Sohlberg Tour)			21,4	19,4
Ortenaukreis	Kappelrodeck, Lautenbach	Renthal Tourismus GmbH u. Gemeinden	in Planung (Oberkirch-Schwender Buche Tour)			19,8	18,7
Ortenaukreis	Oberkirch, Appenweiler, Durbach	Renthal Tourismus GmbH u. Gemeinden	in Planung (Oberkirch- St. Wendelin Tour)			16,7	15,6
Ortenaukreis	Oppenau, Lautenbach	Renthal Tourismus GmbH u. Gemeinden	in Planung (Oppenau-Allerheiligen-Kloster tour)			27,7	26,5
Ortenaukreis	Oppenau, Oberkirch, Durbach, Gengenbach, Durbach	Renthal Tourismus GmbH u. Gemeinden	in Planung (Moospfaif-Tour)			30,4	29,7
Ortenaukreis	Oppenau	Baiersbronn Touristik / Gemeinde Baiersbronn	Projekt umgesetzt			9,00	9,00
Ortenaukreis	Ottenhöfen	Baiersbronn Touristik / Gemeinde Baiersbronn	Projekt umgesetzt			0,50	0,50

Odenaukreis	Seebach	Baiersbronn Touristik / Gemeinde	Projekt umgesetzt							
Ostalbkreis	Eilwangen	Baiersbronn	genehmigt bis 31.12.2020	Eigenarbeit Verein		8,00	8,00			Downhillstrecke Eilwangen
Ostalbkreis	Waldstetten	TSV Eilwangen	nicht genehmigt	Eigenarbeit Verein	1500	0,45	0			Flowtrail Waldstetten
Ostalbkreis	Lauchheim	Gemeinde Waldstetten	in Planung		500	0,6				MTB-Trail Lauchheim
Ostalbkreis	Heubach	Stadt Lauchheim	in Planung							MTB Familientrail Heubach
Rastatt	Forbach	Baiersbronn Touristik / Gemeinde	Projekt umgesetzt			20,00	20,00			
Rastatt	Forbach / Gausbach	Baiersbronn	Antragstellung, z.Zt. Einholen der erforderlichen Genehmigungen von Naturschutz- und Forstbehörde		43.000					
Rastatt	Sinzheim	Gemeinde Forbach	Fertiggestellt 7/2012			5	5	1,2 km		
Ravensburg	Bad Waldsee	RSV Edelweiss e. V.	abgeschlossen			2,7 km		1,2 km		
	Urbach	Stadt Bad Waldsee				4,3		nicht bekannt		
Rems-Murr	Schramberg	Dt.-Alpenverein	Planungsphase	ca. 42.000 €		ca. 30		ca. 1,3		
Schwäbisch Hall	Oberrot	Stadt Schramberg	umgesetzt			ca. 1 km		0		
Schwäbisch Hall	Maihardt	Std. Gaildorf	verwirklicht			1,2		1,2		
Schwäbisch Hall	Herrenberg, Nuffingen, Gärtringen, Hildrizhausen, Altdorf, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch, Dettenhäuser, Walldorfthäslach, Piezhausen,	Gede. Oberrot	verwirklicht	durch Verein errichtet		0,8		0,8		
Tübingen, Reutlingen, Böblingen		FA HN	verwirklicht			2		0,4		
Waldshut	Bernau, St. Blasien, Grafenhausen	Naturpark schönbuch	Planungsphase, schrittweise Umsetzung ab 2018			100		ca. 50		Modelprojekt mit LK Breisgau-
Waldshut	Todtnoos	Hochschwarzwald-Tourismus	abgeschlossen			75		65		HSW und Lörrach
Waldshut	Grafenhausen	GmbH	Vorplanung			ca. 25		22		
Zollernalbkreis	Balingen (Weilstetten)	Gemeinde	abgeschlossen			ca. 35		30		
Zollernalbkreis	Albstadt (Onstmettingen, Truchteltingen, Taiflingen, Pfeffingen, Margrethausen, Burgfelden, Ebgingen)	TV Weilstetten	genehmigt			1,70		0,20		
Zollernalbkreis	Albstadt (Truchteltingen, Taiflingen)	Stadt-Albstadt	genehmigt			239,00		215,00		
Zollernalbkreis	Albstadt (Taiflingen)	Radsportgemeinschaft Zollern-Alb	genehmigt			4,20		0,00		
Zollernalbkreis	Burladingen (Burladingen)	82 Albstadt e.V.	Genehmigungsverfahren läuft			0,40		0,00		
Zollernalbkreis		Privater Träger	Genehmigungsverfahren läuft			10,00		0,00		
Zollernalbkreis		Privater Träger	Genehmigungsverfahren läuft			10,00		0,00		

Anlage 2: Gesamtstrecken Stand 15.10.2017

Kreis	Gemarkung	verfügbare Trailstreckenlänge (km)	davon im Bereich Downhill (km)	Bemerkungen
Alb-Donau-Kreis	Laichingen	5,5	0	
Alb-Donau-Kreis	Ehrenstein	1,4	0,7	
Baden-Baden	Baden-Baden	11		
Breisgau-Hochschwarzwald	Gundelfingen Freiburg	2	2	
Breisgau-Hochschwarzwald	Kirchzarten	2,3	2,3	
Breisgau-Hochschwarzwald	Breitnau, Titisee, Neustadt, St. Märgen	5		Gipfeltrail Nordschleife
Breisgau-Hochschwarzwald u.a.	div.	34		
Calw	Bad Wildbad	7,1	7,1	
Calw	Schömburg	0,3		
Calw	Nagold	0,8		
Esslingen	Esslingen a. N.	1,4	1,4	
Freudenstadt	Baiersbronn	35	0	
FR-Stadt	Freiburg	23,3	13,2	
Göppingen		51,04	?	
Heidelberg	Heidelberg	6,5	1,2	Gesamtlänge 89,2 km
Heidenheim	Nattheim	1	0	
Karlsruhe-Land	Ettlingen	1,1	1,1	
Konstanz	Singen	3	3	
Lörrach	Stadt Todtnau	10	0	
Lörrach	Stadt Todtnau	2,1	0	
Lörrach	Stadt Todtnau	2	2	
Main-Tauber-Kreis	Tauberbischofsheim	40	0,7	
Ortenaukreis	Hausach	5,3	1,6	
Ortenaukreis	Oberkirch	1,5	0,6	
Ortenaukreis	Wolfach	6,7	2	
Ortenaukreis	Gengenbach	0,8	0,8	
Ortenaukreis	Offenburg	4,8	1,9	
Ortenaukreis	Oppenau	4,5	1,4	
Ortenaukreis	Sasbachwalden	7,9	7,9	
Ortenaukreis	Hornberg	9,7	2,9	
Ostalbkreis	Aalen, Essingen, Heubach, Schw.Gmünd	0	1	MTB-Crossing Schwäbische Alb, Gesamtlänge im OAK ca. 35 km, Downhill identisch mit MTB-Strecke Heubach
Ostalbkreis	Heubach	2,5	1	MTB-Strecke Heubach, Gesamtlänge ca. 4,5 km
Ostalbkreis	Waldstetten	0,6		Flowtrail Waldstetten
Ostalbkreis	Ellwangen	0,45	0,45	Downhillstrecke Ellwangen, eher Flowtrail als Downhill
Rastatt	Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Bühl, Bühlertal, Ottersweier			Ausweisung MTB-Strecken Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord
Ravensburg	Weingarten	0,84	0,5	
Ravensburg	Bad Waldsee	4,3		

Rems-Murr-Kreis	Murrhardt	1	1	
Rems-Murr-Kreis	Korb	0,5	0,5	
Rems-Murr-Kreis	Spiegelberg	2,5		
Rems-Murr-Kreis	Spiegelberg	3		
Rottweil	Schramberg	1	0	
Stuttgart	Stuttgart-Degerloch	1,3	1,3	
Zollernalbkreis	Balingen	1,5		
Zollernalbkreis	Albstadt	28,2	4,2	